Kommunalpartnerschaften Sachsen-Anhalt - Frankreich



HALLE (SAALE)

hallesaale* **DATEN & FAKTEN**

www.halle.de

Landkreis/Region: kreisfreie Stadt Fläche: 135,02 km² 232.963 (Stand 31.12.2010) Einwohnerzahl:

Internet:



GRENOBLE

DATEN & FAKTEN

Landkreis/Region: Rhône-Alpes 18,13 km² Fläche: 156.659 (Stand 2008) Einwohnerzahl: www.grenoble.fr Internet:



AUF EINEN BLICK

Beginn der Städtepartnerschaft:

6. Oktober 1976, 17. Juni 2009, Gründung Partnerschaftskomitee "Initiative Halle-Grenoble"

Schwerpunkte:

- Treffen im Bereich Kommunalverwaltung
- Schüleraustausche Sporttreffen
- Kultur- und Kunstveranstaltungen • Lehrlingsaustausche und Praktika

Projektbeispiele (durchgeführt und in Planung): • Gemeinsame Treffen und Teilnahme an

- kulturellen Veranstaltungen
- Berufliches Austauschprogramm zwischen Auszubildenden, Februar 2010 • Besuch von Denkmalpflegern aus Grenoble,
- Mai 2010, Halle
- Erfahrungsaustausch zum Thema "Klimaschutz, Energieversorgung", Mai 2011, Halle
- Zusammenarbeit zwischen der Cinémathèque Grenoble und dem Lux.Kino Halle, Herbst 2011
- Teilnahme von Grenoble am Hallenser Weihnachtsmarkt, Dezember 2011
- Jugendaustausch zu Kino- und Filmprojekt, 2012-2013

Förderprogramme/Sponsoren: Land Sachsen-Anhalt

- Institut français Sachsen-Anhalt

Ansprechpartner:

Frau Sonja Furtak, Stadt Halle Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale) Telefon: 0345 - 221 4016 E-Mail: sonja.furtak@halle.de Frau Florence Bruneau-Ludwig, Initiative Halle-Grenoble E-Mail: flo.interblu@googlemail.com

Seit dem 6. Oktober 1976 besteht die Städtepartnerschaft zwischen Grenoble, der Hauptstadt des französischen Départements Isère und der Région Dauphiné und Halle (Saale), der nach Einwohnern größten Stadt Sachsen-Anhalts.

Die 1339 gegründete Universität Grenoble gehört zu den ältesten in Europa. Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ist eine der ältesten Universitäten Deutschlands. Darüber hinaus ist

die Saalestadt Sitz der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina. Beide Partnerstädte beherbergen renommierte Forschungseinrichtungen, wie das CEA-CENG Kernforschungszentrum Grenoble und die Max-Planck- und Fraunhofer Institute in Halle.

Die Kulturszene der Partnerstädte ist in ihrer Vielfalt vergleichbar; das Musée de Grenoble, Frankreichs drittgrößte Kunstsammlung und das Musée Stendhal befinden sich in Grenoble. Die Geburtsstadt Händels lädt in die historische Altstadt mit den Franckeschen Stiftungen, mit dem Händel-Haus und der Himmelsscheibe von Nebra im Landesmuseum für Vorgeschichte, ein. Renommierte Musikfestivals, wie die "38. Rugissants" und "Jazz à Vienne" in Grenoble und Halles "Händel-Festspiele" sowie "Women in Jazz", bieten musikalischen Hochgenuss. Und auch Naschkatzen kommen bei den Grenobler Walnüssen oder den Hallorenkugeln kulinarisch voll auf ihre Kosten.



